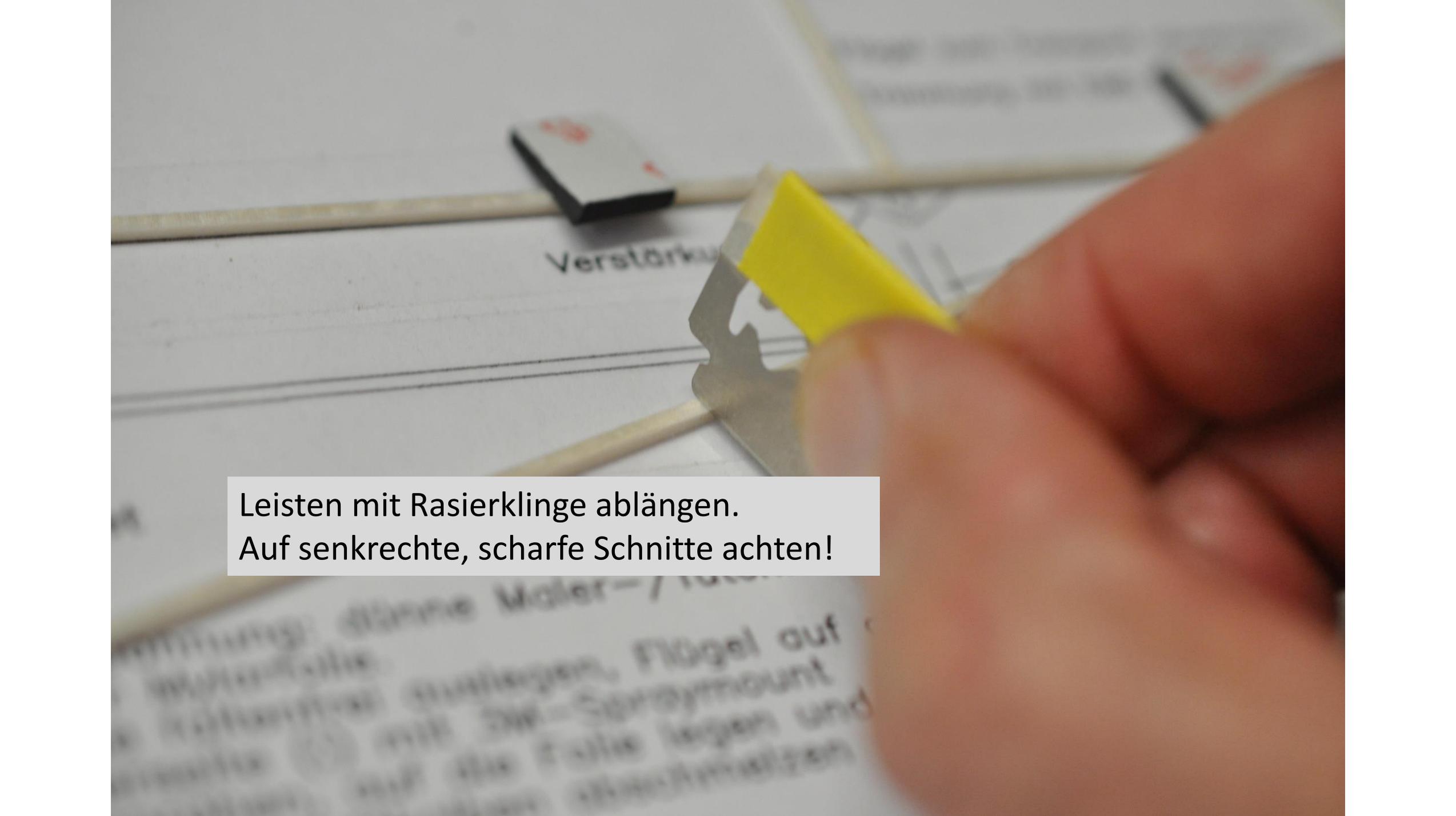


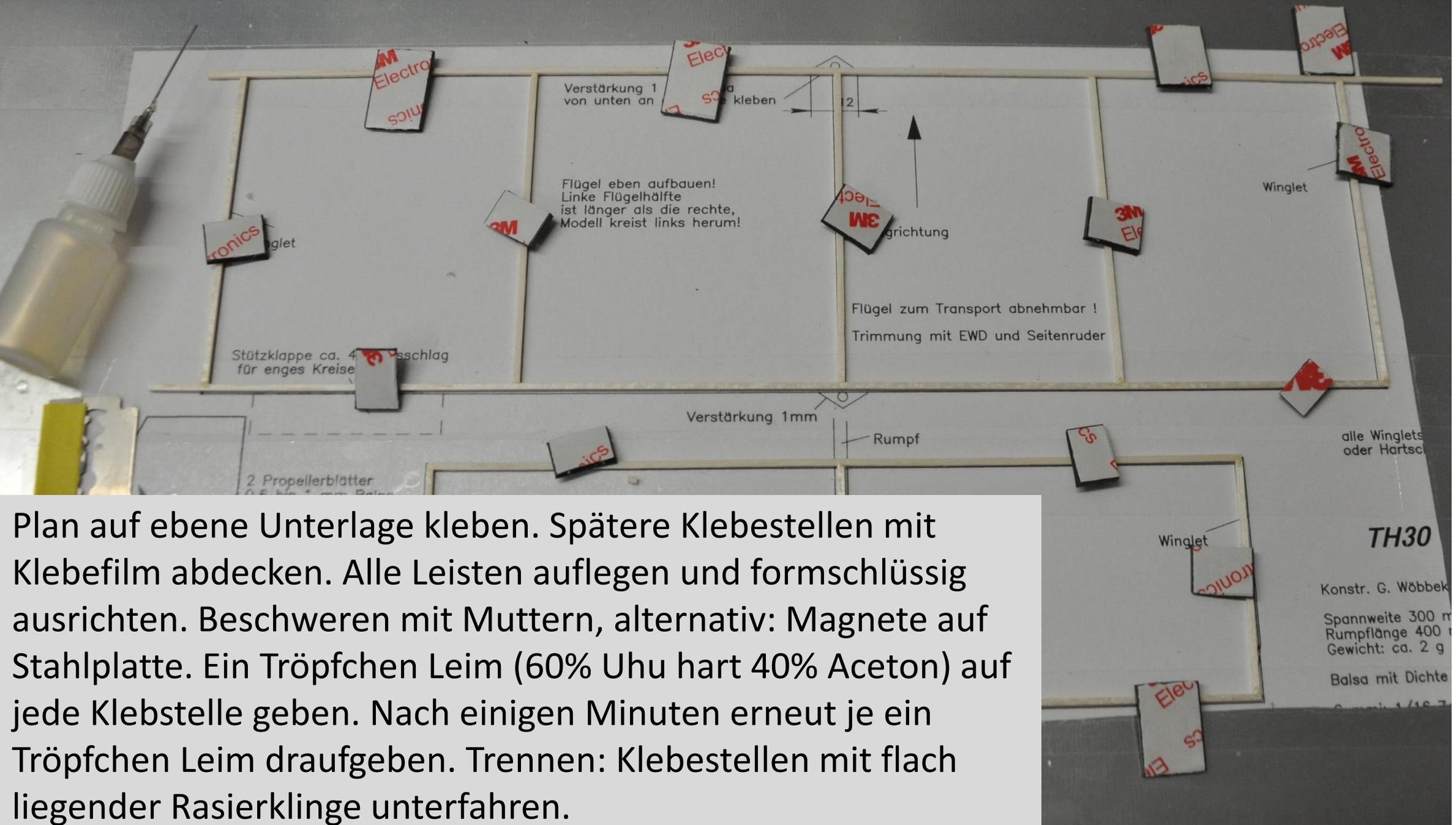


Leisten mittels Leistenschneider oder  
Stahllineal aus leichtem 1,5 mm Balsabrett  
schneiden.

A close-up photograph showing a person's hand holding a safety razor to trim a thin wooden strip. The strip is held against a document with printed text. A yellow piece of tape is attached to the strip. In the background, another wooden strip is visible with a small black rectangular object on it. The document text includes the word 'Verstärku' and 'Flügel auf'.

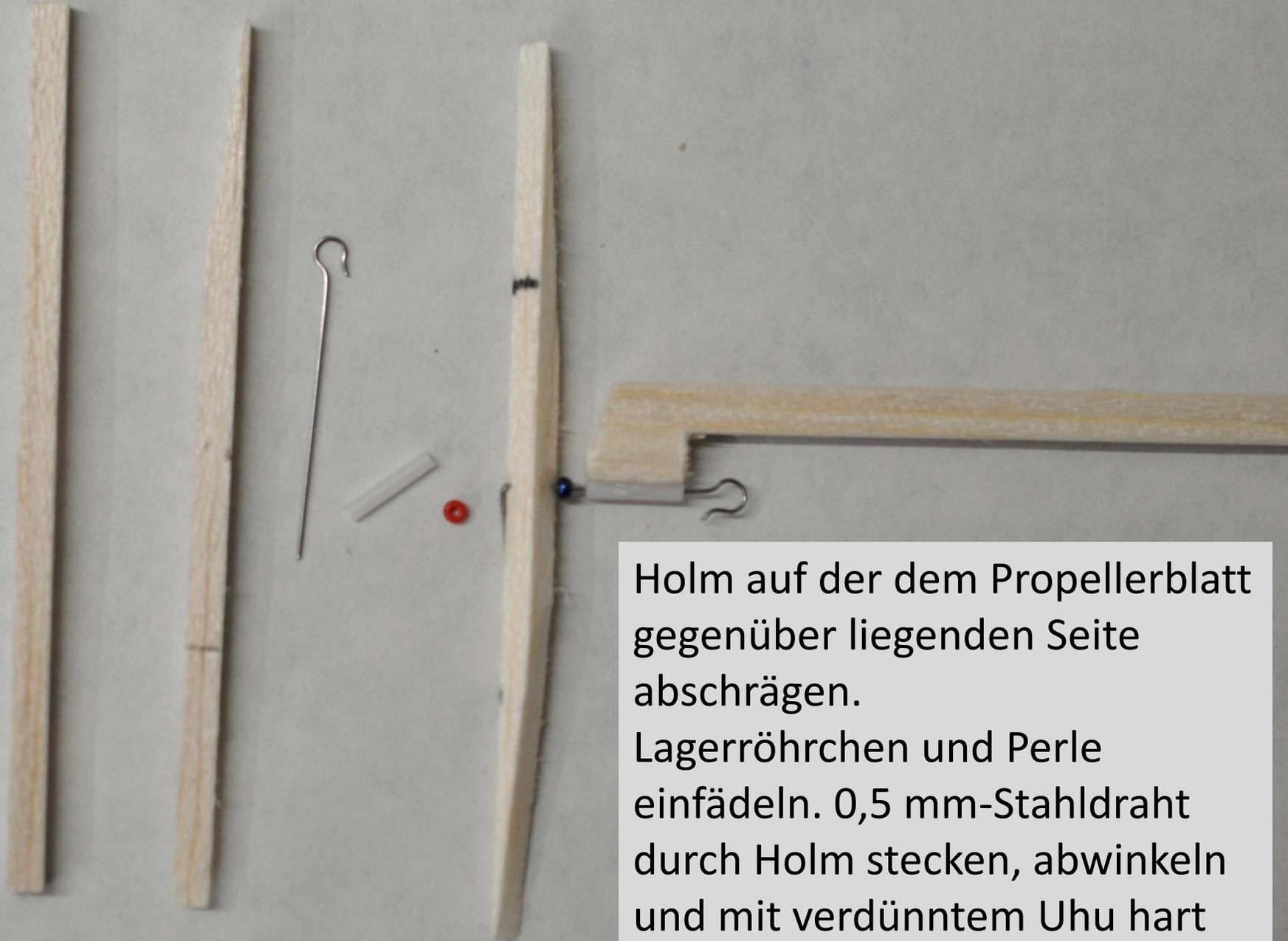
Leisten mit Rasierklinge ablängen.  
Auf senkrechte, scharfe Schnitte achten!

Plan auf ebene Unterlage kleben. Spätere Klebestellen mit Klebefilm abdecken. Alle Leisten auflegen und formschlüssig ausrichten. Beschweren mit Muttern, alternativ: Magnete auf Stahlplatte. Ein Tröpfchen Leim (60% Uhu hart 40% Aceton) auf jede Klebstelle geben. Nach einigen Minuten erneut je ein Tröpfchen Leim draufgeben. Trennen: Klebestellen mit flach liegender Rasierklinge unterfahren.





Propellerholm 4x4 Balsa mit 0,5 mm-Bohrer in der Mitte diagonal durchbohren (möglichst Prisma verwenden)



Holm auf der dem Propellerblatt gegenüber liegenden Seite abschrägen.

Lagerröhrchen und Perle einfädeln. 0,5 mm-Stahldraht durch Holm stecken, abwinkeln und mit verdünntem Uhu hart verkleben.

Rumpf von der Mitte aus nach hinten abschrägen. Die Schräge liegt unten.

Winglet

Winglet

Stützklappe ca. 4  
für engeres Kreis

alle Wir  
oder H

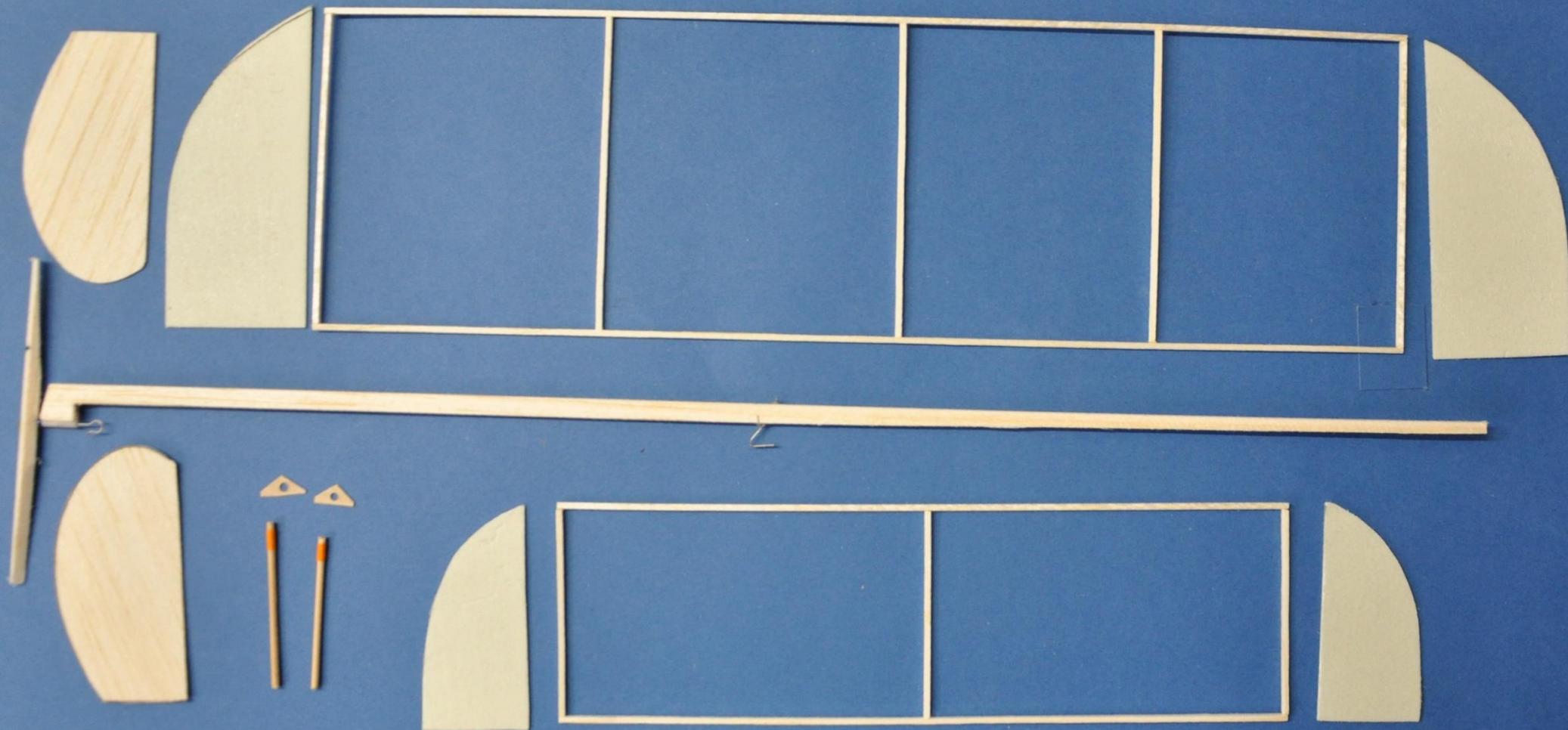
2 Propellerb  
0,6 bis 1 m

TH

Konstr. G.

Spannweite  
Rumpfläng  
Gewicht: c

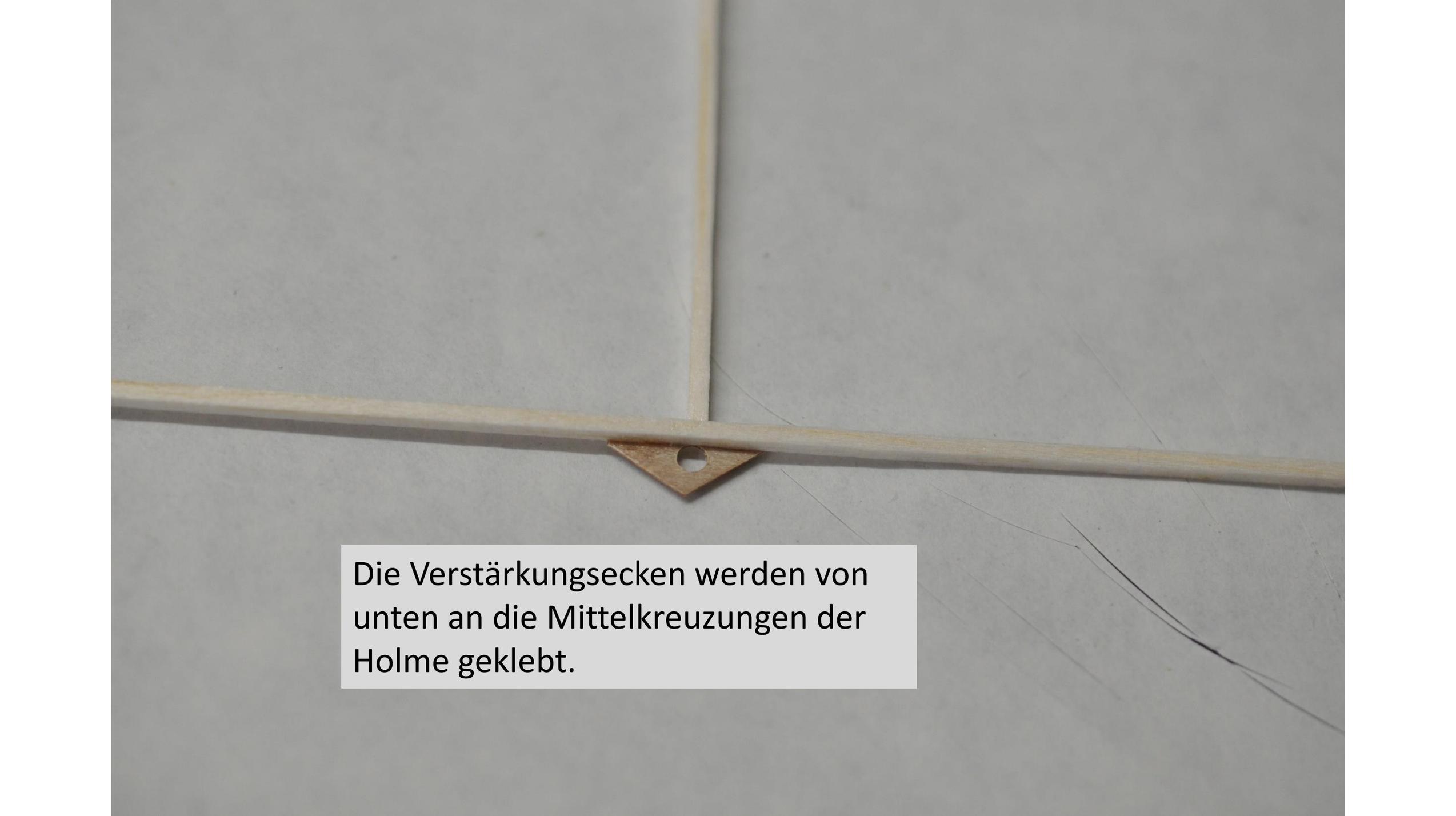
Balsa mit



Die Einzelteile des Dow Cup im Rohbau



Die Propellerblätter wurden angeklebt. Man beachte die Faserrichtung!  
Die rückwärtigen Flächen des Holms wurden abgeschrägt.

A close-up photograph of a wooden cross joint. A horizontal wooden beam is joined to a vertical wooden beam. A small, light-colored wooden triangular piece is attached to the bottom of the horizontal beam, centered at the joint. The piece has a circular hole in its center. The background is a plain, light-colored surface.

Die Verstärkungsecken werden von unten an die Mittelkreuzungen der Holme geklebt.



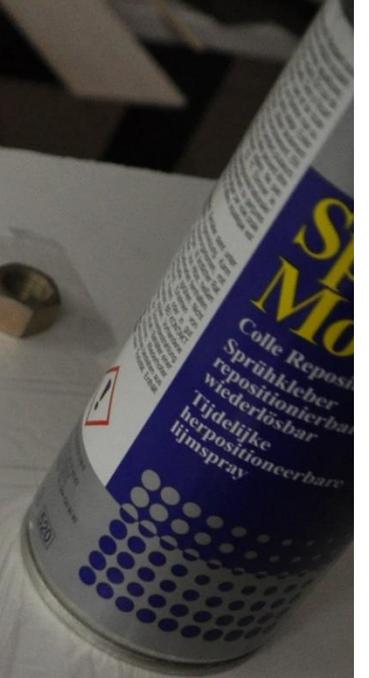
Dünne Maler-Abdeckfolie faltenfrei auslegen.



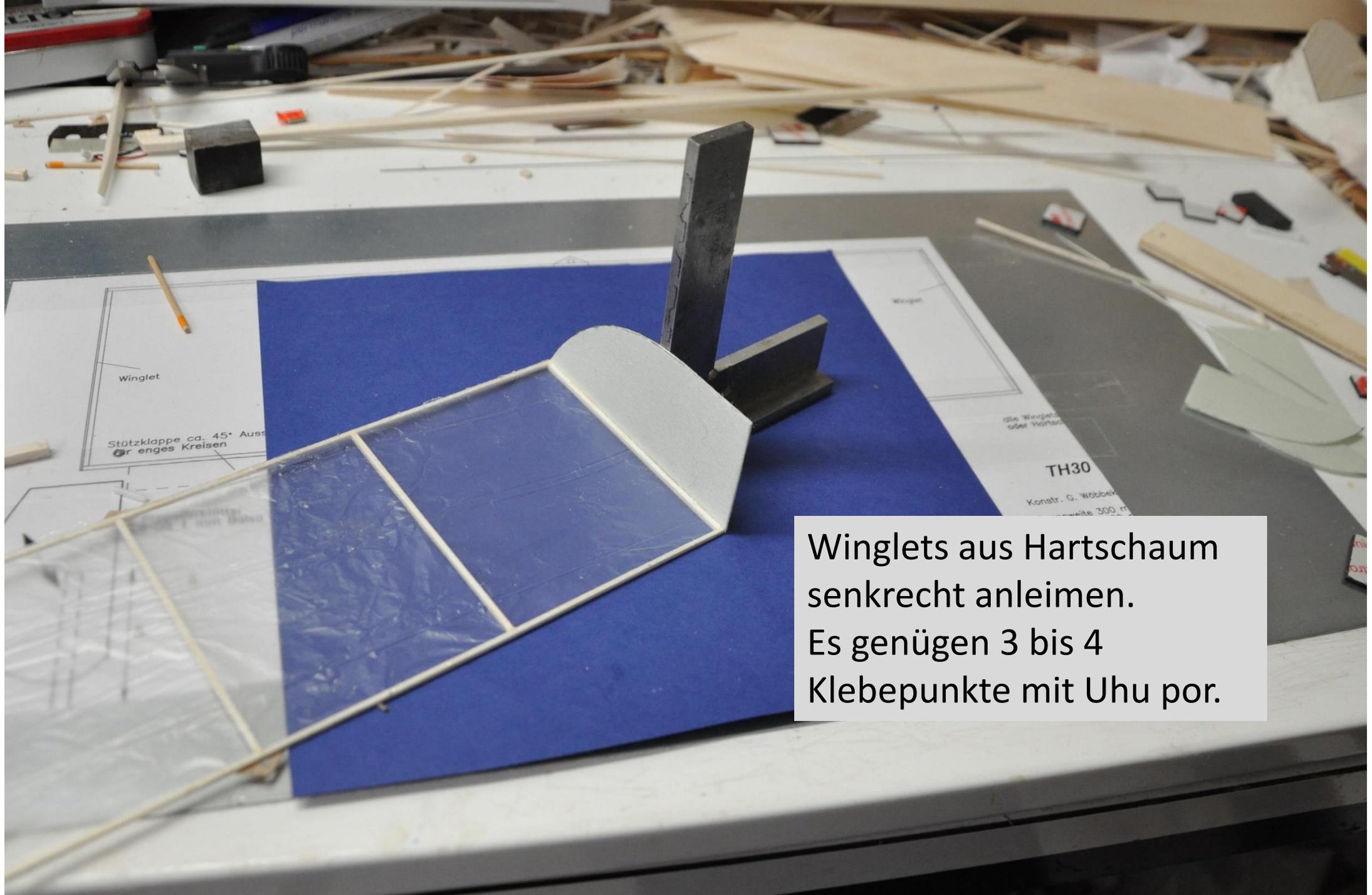
Flügel und Leitwerk mit fein zerstäubendem Sprühkleber (z. B. 3M Spraymount) kurz besprühen und mit benetzter Seite auf die Folie auflegen. Beim Flügel auf richtige Seite achten! Flügelstruktur ringsum andrücken.

A close-up photograph showing a person's hand holding a black soldering iron. The iron's tip is positioned to lift a small, rectangular component from a printed circuit board (PCB). The PCB is resting on a white, textured underlay. Several other rectangular components are visible on the board, some already partially detached. Two brass nuts are placed on the underlay to hold the board in place. The soldering iron has a white label with the number '3' on its handle.

Noch auf der Unterlage liegend  
Flügel und Leitwerk mit einem  
nicht zu heißen LötKolben  
heraustrennen.  
Zügig arbeiten, um Brandstellen  
zu vermeiden!

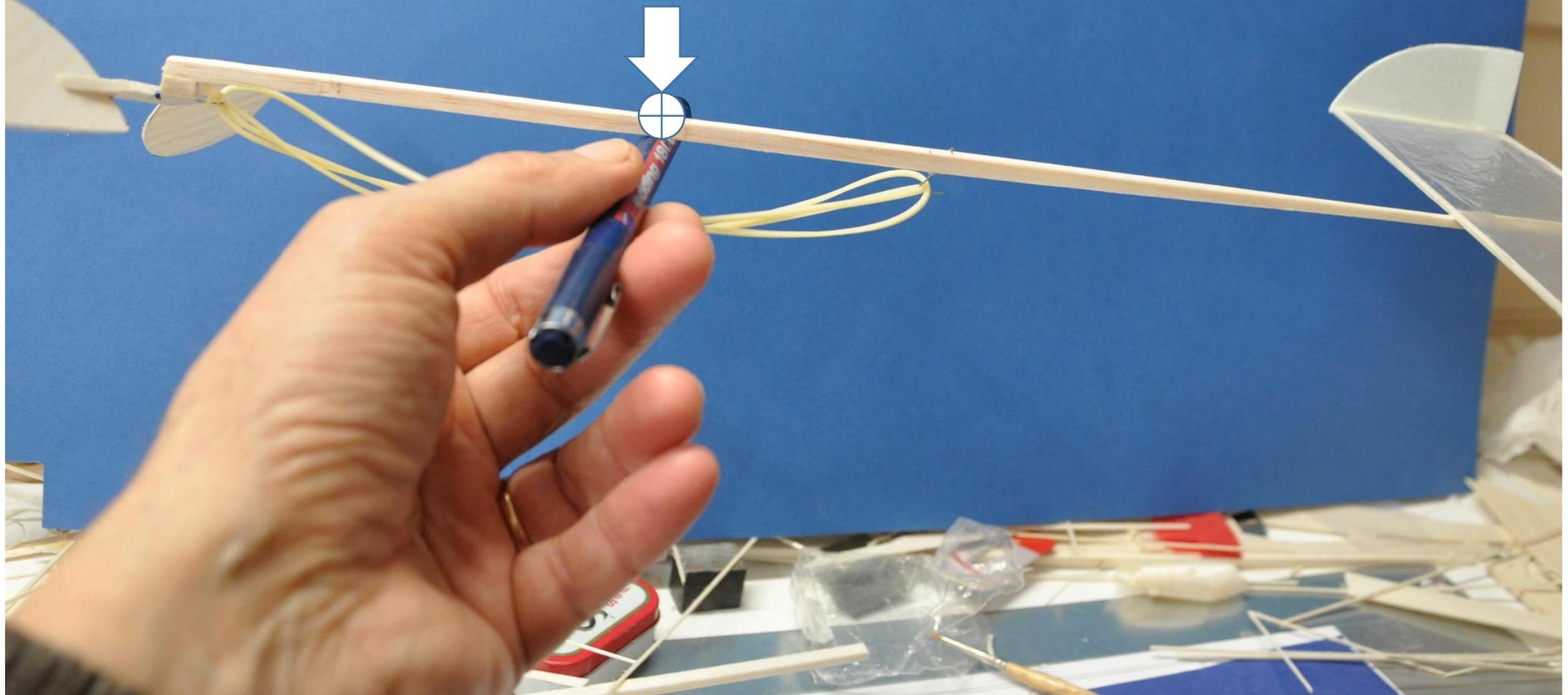


Ausgetrennte Teile vorsichtig herausnehmen.

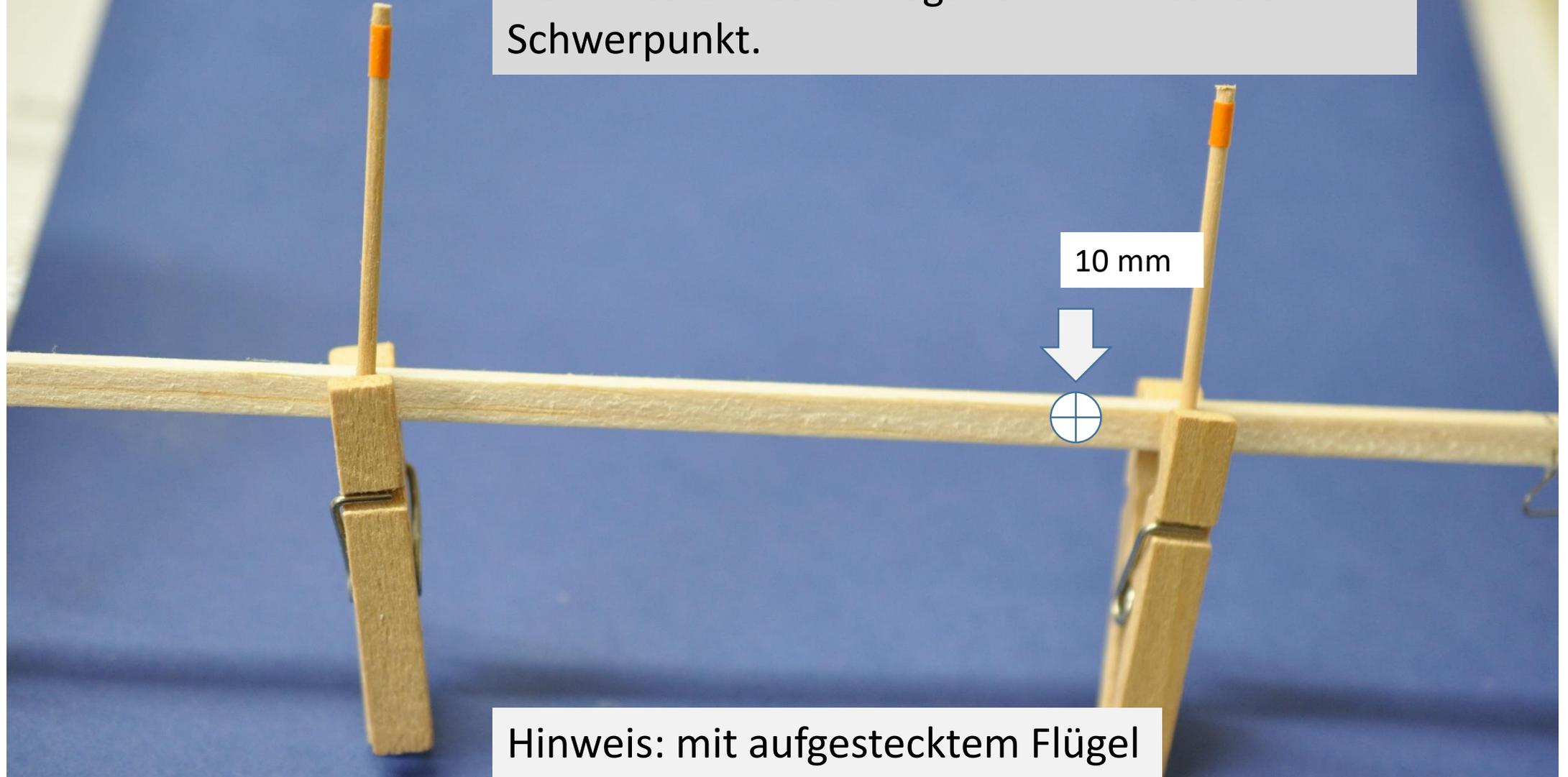


Winglets aus Hartschaum senkrecht anleimen. Es genügen 3 bis 4 Klebepunkte mit Uhu por.

Schwerpunkt mit Gummistrang,  
jedoch ohne Flügel ermitteln und  
kennzeichnen.



Flügelpfosten senkrecht an Rumpf-Seite leimen.  
Der hintere Pfosten liegt 10 mm hinter dem  
Schwerpunkt.



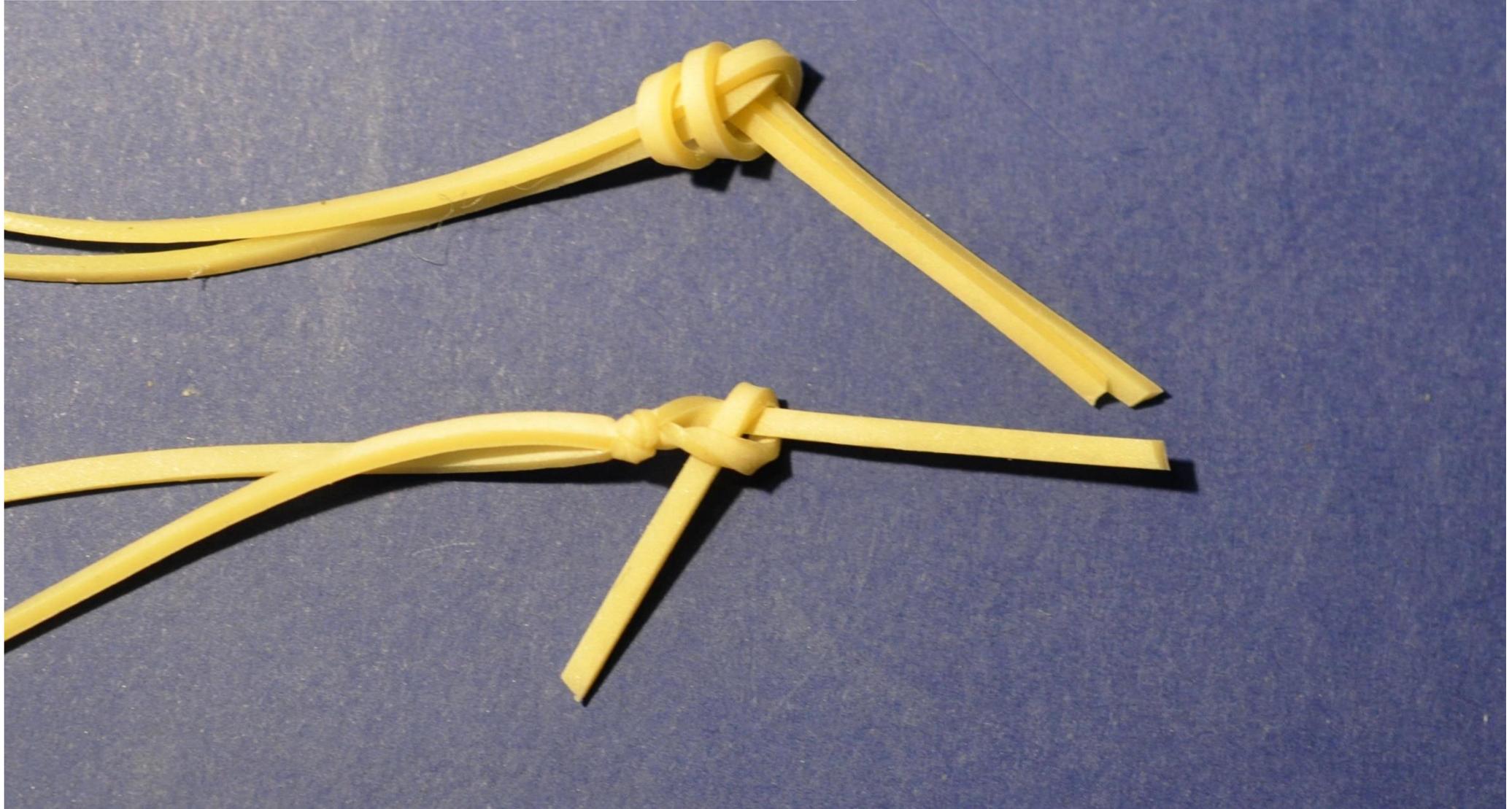
Hinweis: mit aufgestecktem Flügel  
ändert sich der Schwerpunkt nur  
noch wenig.

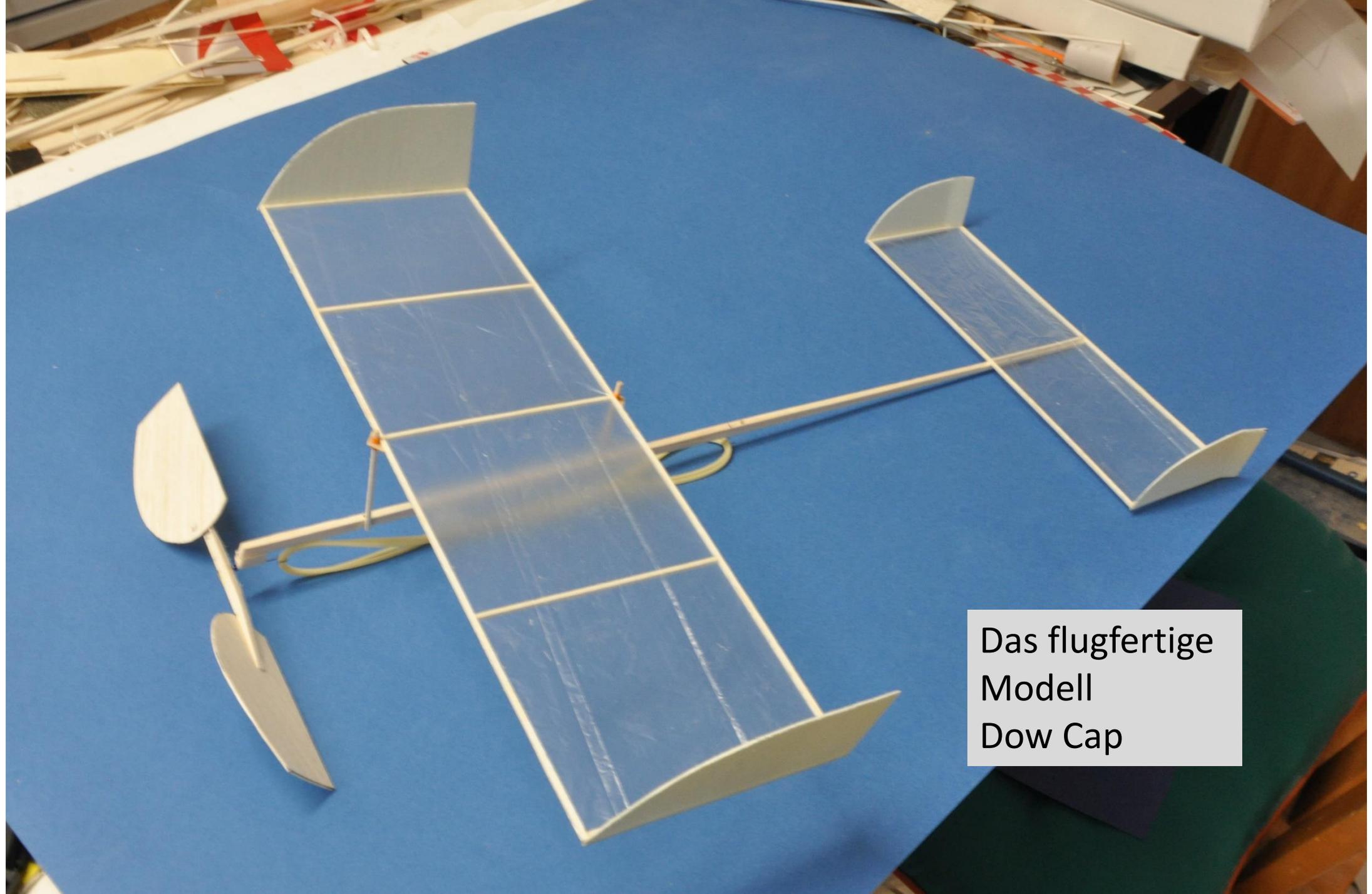


Flügel mit Hilfe von seitlichen Stützen waagrecht auf Pfosten montieren

## Gummistrang knoten:

1. Doppelknoten – sehr fest ziehen!
2. darauf 2 Einzelknoten – sehr fest ziehen!
3. Enden kurz abschneiden





Das flugfertige  
Modell  
Dow Cap